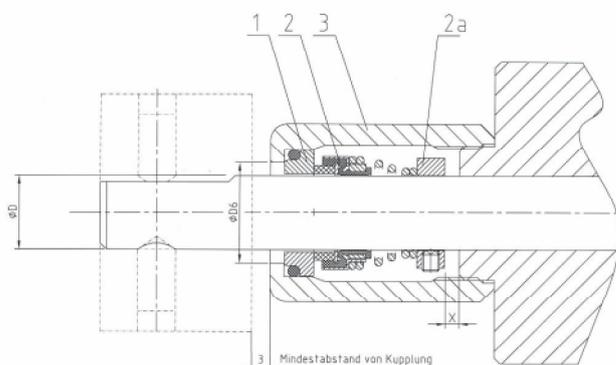
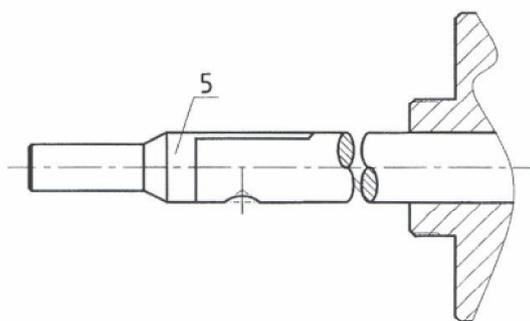
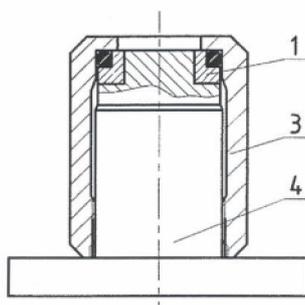




Montageanleitung für Wellengleitringdichtung



Trieb \varnothing	Welle $\varnothing D$	$X_{\pm 0,2}$	Artikel-Nr.
25/38	12	3,2	120509339
56	18	6,5	120509439
75	22	17	120508539



1. Der Gegenring (1) wird mit dem Montagedorn (4) in die Überwurfmutter (3) montiert. Pos. 1 und Pos. 3 sind vorher mit Reinigungsbenzin oder Trichloräthylen von Verunreinigungen zu reinigen. Der Gegenring ist am Außen-Durchmesser und die Überwurfmutter am entsprechenden Innen-Durchmesser mit technischem Alkohol mit Hilfe eines Pinsels zu befeuchten.
2. Die Wellendichtungen (2) wird über den Wellen-Durchmesser "D" geschoben. Dabei ist zu beachten, dass die Dichtlippen der Wellendichtung nicht durch scharfe Kanten an der Welle beschädigt werden. Bei Verwendung einer Montagehülse (5) kann diese Beschädigung mit Sicherheit vermieden werden. Pos. 2 und die Pumpenwelle sind vorher ebenfalls mit technischem Alkohol von Verunreinigungen zu reinigen. Bei der Wellendichtung (2) wird mit Hilfe eines Pinsels die entsprechende Partie der Welle und der Innen-Durchmesser des Perbunan- oder Vitonbalges mit der o.g. Lösung befeuchtet.
3. Die Wellendichtung (2) wird bei $\varnothing 12$ über einen Klemmring (2a), bei $\varnothing 18$ und 22 über einen Stelling mit dem Abstandsmaß "X" auf der Welle befestigt.
4. Die beiden Gleitflächen von Gegenring (1) und Wellendichtung (2) müssen frei sein von Staub und Verschmutzung. Notfalls nochmals mit einem nicht flusenden Tuch mittels technischem Alkohol reinigen und eine Gleitfläche mit der o.g. Lösung anfeuchten.
5. Die Überwurfmutter (3) mit dem einmontierten Gegenring (1) wird auf den Pumpenkörper aufgeschraubt und kräftig angezogen, damit die Dichtfläche der Überwurfmutter auf dem Pumpenkörper abdichtet. Bei Pumpen mit $\varnothing 18$ Welle wird die Überwurfmutter über einen Flachdichtring DIN 7603 abgedichtet.

01/18